

Audi stellt eine Million Euro für Flüchtlinge zur Verfügung

Audi wird eine Million Euro für Flüchtlingsprojekte zur Verfügung stellen. Damit fördert das Unternehmen Hilfsinitiativen an den Produktionsstandorten in Ingolstadt, Neckarsulm, Brüssel und im ungarischen Győr. Die Unternehmensspende fließt in lokale Hilfsprojekte. Ab sofort können Mitarbeiter über die Initiative „Audi Ehrensache“ regionale Aktivitäten melden, die sie in Kooperation mit gemeinnützigen Hilfsorganisationen umsetzen wollen. Über die Vergabe der Mittel entscheiden bei Audi anschließend die zuständigen Corporate Responsibility Gremien der jeweiligen Standorte. Schon seit längerem unterstützt das Unternehmen das Engagement von Mitarbeitern für Flüchtlinge. Zuletzt renovierten Freiwillige Heime für minderjährige Migranten und organisierten Ausflüge mit Flüchtlingskindern.

Darüber hinaus prüft der Automobilhersteller, in welcher Form er langfristige berufliche Perspektiven für Flüchtlinge schaffen kann. (ampnet/jri)



Audi

Vorsprung durch Technik
